

Herrliberg, 16. Juli 2021

MEDIENMITTEILUNG

Inhaltsverzeichnis

- I. Halbjahresabschluss 2021 der EMS-Gruppe / Ausblick 2021
- II. Abschluss EMS-CHEMIE HOLDING AG per 30.04.2021
- III. Dividendenausschüttung
- IV. Wahlen
- V. Termine

I. Halbjahresabschluss 2021 der EMS-Gruppe / Ausblick 2021

Geschäftsverlauf

- **Erfreulicher Geschäftsgang**
- **Umsatz und Betriebsergebnis auf neuen Höchstwerten**
- **Weltweite Erholung nach COVID-19**
- **Versorgungsengpässe in den Lieferketten**
- **Knappe Rohstoffe und steigende Preise**

Die EMS-Gruppe, die in den Geschäftsbereichen **Hochleistungspolymere** und **Spezialchemikalien** weltweit tätig ist und deren Gesellschaften in der EMS-CHEMIE HOLDING AG zusammengefasst sind, steigerte im 1. Halbjahr 2021 den **Nettoumsatz** auf CHF 1'166 Mio. (845) und das **Betriebsergebnis (EBIT)** auf CHF 321 Mio. (227). Damit lagen Umsatz und Betriebsergebnis deutlich über Vorjahr und erreichten währungsbereinigt neue Höchstwerte in der 85-jährigen Unternehmensgeschichte.

Der konsolidierte **Nettoumsatz** erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 37.9% auf CHF 1'166 Mio. (845). Nach dem COVID-19-bedingten Einbruch erholte sich die weltweite Konjunktur zusehends, was sich auf die Verkaufsmengen positiv auswirkte. Insbesondere im Absatzmarkt China konnte ein starkes Wachstum verzeichnet werden. Die bedeutenden staatlichen Unterstützungs- und Stimulierungsmassnahmen, vor allem in den USA, verbreiten Zuversicht und kurbeln den Konsum an. Unvermittelte Nachfrageschübe mit Versorgungsengpässen in den Lieferketten zwingen die Autoindustrie ihre Produktionen zu drosseln. Die Knappheit auf den Rohstoffmärkten und bei den Logistikleistungen lassen die Preise kontinuierlich steigen.

Auch während der Pandemie führte EMS die laufenden Entwicklungs- und Ausbauprojekte für Neugeschäfte unvermindert weiter. Mit der bewährten Strategie im Hauptgeschäft der Hochleistungspolymere ist EMS in einer guten Position, um alle sich bietenden Chancen am Markt umgehend wahrzunehmen. Die ausgebaute Produktionskapazität und lokale Lager sichern jederzeit die Lieferfähigkeit aller EMS-Gesellschaften, auch bei der aktuellen, hohen Nachfrage. Die Knappheit der Rohstoffe und die damit einhergehenden kontinuierlich steigenden Preise, zwingen EMS laufend zu Preiserhöhungen bei den Kunden.

Das **Betriebsergebnis (EBIT)** erreichte CHF 321 Mio. (227) und liegt damit 41.6% über Vorjahr. Der betriebliche Cash Flow (EBITDA) stieg im Vergleich zum Vorjahr um 37.5% auf CHF 349 Mio. (254). Die EBIT-Marge erhöhte sich auf 27.5% (26.8%). Die EBITDA-Marge erreichte 29.9% (30.0%). Die kräftige Absatzentwicklung und die starke Spezialitätenposition wirkten sich positiv auf die Ergebnisentwicklung und die Ergebnismarge aus. Belastet wurden sie jedoch durch die massiv steigenden Rohstoffpreise, welche Preiserhöhungen bei Kunden unerlässlich machten.

Provisorische Kennzahlen *)

EMS-Gruppe Januar - Juni 2021

In Mio. CHF	2021 (Jan-Jun)	2020 (Jan-Jun)
Nettoumsatz	1'166	845
Veränderung zum Vorjahr	+37.9%	
In lokalen Währungen	+37.6%	
Betrieblicher Cash Flow (EBITDA) ¹⁾	349	254
Veränderung zum Vorjahr	+37.5%	
In % des Nettoumsatzes	29.9%	30.0%
Betriebsergebnis (EBIT) ²⁾	321	227
Veränderung zum Vorjahr	+41.6%	
In % des Nettoumsatzes	27.5%	26.8%

1) EBITDA = Earnings Before Interest, Taxes, Depreciation and Amortisation
 = Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen
 = Betrieblicher Cash Flow

2) EBIT = Earnings Before Interest and Taxes
 = Gewinn vor Zinsen und Steuern
 = Betriebsergebnis

*) EMS legt Anfang Juli die provisorischen Kennzahlen zum operativen Ergebnis des ersten Halbjahres vor und publiziert Ende August den definitiven Halbjahresbericht. Nachfolgend sind die provisorischen Kennzahlen per 30. Juni wiedergegeben. Sie dürften nur unwesentlich von den definitiven Zahlen abweichen.

Umsatz- und Ergebnisentwicklung der Geschäftsbereiche

In Mio. CHF	2021 (Jan-Jun)	%-Abw. Vorjahr	2020 (Jan-Jun)
EMS-Gruppe			
Nettoumsatz	1'166	+37.9%	845
- In lokalen Währungen		+37.6%	
EBITDA	349	+37.5%	254
- In % des Nettoumsatzes	29.9%		30.0%
EBIT	321	+41.6%	227
- In % des Nettoumsatzes	27.5%		26.8%
Hochleistungspolymere			
Nettoumsatz	1'039	+40.3%	741
- In lokalen Währungen		+40.0%	
EBITDA	312	+39.3%	224
- In % des Nettoumsatzes	30.0%		30.2%
EBIT	287	+43.8%	200
- In % des Nettoumsatzes	27.6%		27.0%
Spezialchemikalien			
Nettoumsatz	126	+20.9%	104
- In lokalen Währungen		+20.7%	
EBITDA	37	+24.0%	30
- In % des Nettoumsatzes	29.1%		28.4%
EBIT	34	+25.5%	27
- In % des Nettoumsatzes	26.9%		25.9%

Ausblick 2021

Für das Geschäftsjahr 2021 geht EMS von einer weiteren weltweiten Erholung der Konjunktur aus. Die staatlichen Anschubprogramme bei tiefen Zinsen werden nun ihre volle Wirkung entfalten und den weltweiten Konsum und die Investitionstätigkeit unterstützen. Weiterhin ist aber mit Instabilitäten, Versorgungsengpässen und Verteuerungen in den globalen Lieferketten zu rechnen. Auch der Chipmangel in der Autoindustrie wird noch anhalten.

EMS verfolgt die erfolgreiche Strategie der Spezialitäten im Hauptbereich der Hochleistungspolymere konsequent weiter. Die Nachfrage der Kunden nach innovativen Produkten, Lösungen für Gewicht- und CO₂-Einsparungen sowie Kostenreduktionen durch Metalleersatz wächst laufend. EMS kann deshalb Neugeschäfte entwickeln und die Marktposition weiter ausbauen. Die innovative und kundennahe Entwicklungskompetenz lässt EMS die Marktbedürfnisse rasch aufnehmen und flexibel umsetzen.

Aufgrund der umfangreichen Anzahl an neuen Kundenprojekten ist EMS zuversichtlich, das Geschäft in den nächsten Jahren stetig weiter ausbauen zu können. Um dieser steigenden Marktnachfrage auch in Zukunft nachzukommen, investiert EMS in zusätzliche Kapazitätserweiterungen. In den nächsten 5 Jahren werden über 300 MCHF in den Ausbau des Werkplatzes Domat/Ems (Graubünden, Schweiz) investiert.

Für 2021 erwartet EMS unverändert einen höheren Umsatz und ein höheres Betriebsergebnis (EBIT) als im Vorjahr.

II. Abschluss EMS-CHEMIE HOLDING AG per 30.04.2021

Das Jahresergebnis der EMS-CHEMIE HOLDING AG, welche ihr Geschäftsjahr jeweils am 30. April abschliesst, beträgt für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2020 bis 30. April 2021 CHF 458 Mio. (485). Der Bilanzgewinn beläuft sich, unter Berücksichtigung des Vortrages aus dem Vorjahr, auf CHF 773 Mio. (783).

III. Dividendenausschüttung

EMS verfolgt eine Politik der konsequenten ergebnis- und liquiditätsorientierten Ausschüttung. Operativ nicht benötigte Mittel werden an die Aktionäre zurückgeführt.

Wie anlässlich der Bilanzmedienkonferenz vom 12. Februar 2021 bekannt gegeben, beabsichtigt der Verwaltungsrat der Generalversammlung eine ordentliche Dividende von CHF 13.00 (15.60) und eine ausserordentliche Dividende von CHF 4.00 (4.40) pro Aktie zu beantragen. Damit soll eine Dividende von insgesamt CHF 17.00 (20.00) pro Aktie zur Ausschüttung gelangen.

Der ordentlichen Generalversammlung vom 7. August 2021 wird entsprechend die folgende Verwendung des Bilanzgewinnes beantragt:

Der Bilanzgewinn, bestehend aus

Jahresergebnis	CHF	458'097'133
Vortrag aus dem Vorjahr	CHF	<u>315'118'950</u>
Bilanzgewinn	CHF	773'216'084

ist wie folgt zu verwenden:

Ordentliche Dividende von CHF 13.00 brutto/Aktie	CHF	(304'057'364)
Ausserordentliche Dividende von CHF 4.00 brutto/Aktie	CHF	<u>(93'556'112)</u>
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	<u>375'602'608</u>

Die Dividende wird am 12. August 2021 (Payment Datum) zur Auszahlung gelangen. Ab 10. August 2021 (Ex-Datum) wird die Aktie Ex-Dividende gehandelt.

IV. Wahlen

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung vom 7. August 2021 die Wiederwahl der bisherigen Verwaltungsratsmitglieder Bernhard Merki (als Verwaltungsratspräsident und als Mitglied des Vergütungsausschusses), Magdalena Martullo (als Mitglied des Verwaltungsrates), Dr. Joachim Streu (als Mitglied des Verwaltungsrates und des Vergütungsausschusses) und Christoph Mäder (als Mitglied des Verwaltungsrates und des Vergütungsausschusses) für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr.

Als Revisionsstelle beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung Ernst & Young AG, Maagplatz 1, 8010 Zürich, für eine Amtsdauer von einem Jahr zur Wahl. Ernst & Young AG hat das Amt seit 2017 inne.

V. Termine

- | | |
|--|------------------|
| - Generalversammlung 2021 | 7. August 2021 |
| - Publikation Definitiver Halbjahresbericht
per 30. Juni 2021 | Ende August 2021 |
| - 9-Monatsbericht 2021 | Oktober 2021 |
| - Medienkonferenz / Jahresabschluss 2021 | Februar 2022 |
| - 3-Monatsbericht 2022 | April 2022 |

Der Geschäftsbericht 2020/2021 der EMS-Gruppe ist seit dem 16. Juli 2021 auf der Homepage der EMS-Gruppe unter www.ems-group.com/geschaeftsberichte zugänglich.

* * * * *